

## Traumrundfahrt entlang der Geeste

Die alte Brücke über die Geeste für Fußgänger und Radfahrer vor Altluneberg sollte erst noch instandgesetzt werden. Doch der Plan wurde verworfen, weil das Gebiet als Ausgleichsfläche dienen und vernässt werden soll.

Nach langer Wartezeit entstand nun, in drei Kilometer Luftlinie entfernt, eine neue, 240 Meter lange, wunderschöne, geschwungene Holzbrücke auf Pfählen. Dieses Bauwerk soll offiziell im Mai 2025 eingeweiht werden, ist aber schon vorab freigegeben. Da ich die alte Brücke oft genutzt habe, war ich natürlich neugierig auf die neue.

Heute war es dann so weit. Bei Sonne satt und wenig Wind aus SO schwingte ich mich in den Sattel und radle los.



*Die alte Geestebrücke*



*Die neue Geestequerung*

Startpunkt ist Bremerhaven-Lehe, Ecke Spadener Straße / Dwarsweg Richtung Süden, schiebe<sup>1</sup> das Rad über das Tidesperrwerk und erreiche kurz darauf den Bürgerpark. Quere die A27 und biege wenig später rechts ab in den Park beim Krankenhaus Reinkenheide und fahre weiter nach Schiffdorf. Auf dem Radweg der L143 geht es Richtung Sellstedt. Kurz vor Pennhop biege ich links ab auf den gut befahrbaren Wirtschaftsweg, der mich nach Sellstedt und von dort weiter nach Altluneberg bringt. Von dort führt ein neu asphaltierter Weg zur Geeste. Die Spannung wächst, in der Entfernung ist die neue Brücke bereits zu sehen.

Ein gigantisches Bauwerk aus Holz und Stahl überspannt in mehreren Bögen ein Nassgebiet und die recht schmale Geeste. Ausbuchtungen auf der Brücke mit Bänken laden zu einer Pause ein. Weiter geht es Richtung Ringstedt. Dieser Abschnitt ist der schönste der Tour, eine echte Perle! Ein Fußpfad führt über den Scheidebach durch die Papenstatt, eine schattiger Wald südlich von Ringstedt. Hier ist der östlichste Teil der Tour erreicht und es geht wieder Richtung Bremerhaven, immer noch über gut befahrbare, ruhige Wirtschaftswege ohne Verkehr. Lediglich ein kurzer Abschnitt am Bederkesa-Geeste Kanal ist leicht sandig, was für geübte Radler kein Hindernis sein sollte. Später quere ich die Geesteallee südlich von Marschkamp und biege rechts auf einen Wirtschaftsweg ein, der mich weiter nach Laven führt. Von dort geht es zum Spadener See und schließlich dem Ort Spaden. Das letzte Stück der Tour führt über den Radweg der Leher und Spadener Straße zurück zum Ausgangspunkt.

Für Interessierte, die die knapp 50 Kilometer lange Tour nach fahren möchten, habe ich den Verlauf in einer Topo-Karte dargestellt. Für Smartphonebesitzer ist der Track als GPX-Datei zum Download. Zum bequemen Nachfahren eignet sich u.a. die [Android Geo Tracker App](#).

April 2025

<sup>1</sup> Eine Rampe, statt der drei Stufen auf beiden Seiten wäre schön!